
FDP Melsungen

NEUJAHRSEMPFANG DER MELSUNGER FDP MIT DER VORSTANDSSPRECHERIN MARIA ANNA MULLER VOM FLUGHAFEN KASSEL

20.01.2014

Zum Neujahrsempfang der FDP Melsungen konnte die Vorsitzende Marion Viereck viel politische Prominenz begrüßen. Neben der FDP-Familie mit dem ehemaligen Landtagsvizepräsidenten Heinrich Heidel und dem ehemaligen Wirtschaftsminister Dieter Posch waren auch Vertreter der im Melsunger Stadtparlament vertretenen Parteien anwesend. Außerdem begrüßte sie Bürgermeister Markus Boucsein sowie Stadtverordnetenvorsteher Albin Schicker. Als Ehrengast und Referentin war die Sprecherin des Vorstandes der Flughafen GmbH Kassel Maria Anna Müller erschienen.

Den Gästen im bis zum letzten Platz gefüllten Saal berichtete Maria Anna Müller über die Entwicklung des vor kurzen neu gebauten Regionalflughafens Kassel-Calden. In den ersten neun Monaten des Bestehens wurden 50.000 Fluggäste abgefertigt und für 2014 stehe man mit zwei ausländischen Fluggesellschaften, die die Balearen und die Türkei anfliegen wollen, in Verhandlungen. Die Entscheidung für den Neubau eines Flugplatzes sei von allen politischen Parteien mit Ausnahme der Grünen seinerzeit in Wiesbaden beschlossen worden und wäre für die wirtschaftliche Entwicklung Nordhessens von großer Bedeutung. Gerade im Geschäftsflugverkehr sei es für die in Nordhessen ansässigen großen Unternehmen wichtig, mit Firmenflugzeugen die Standorte der Unternehmen aufzusuchen. Die Ausführungen von Maria Anna Müller wurden im Anschluss ausführlich diskutiert und Fragen beantwortet.

Für den FDP-Kreisverband übermittelte Nils Weigand die besten Neujahrswünsche und ging auf die im Mai 2014 stattfindende Europawahl ein. Nach dem Wechsel der Parteiführung erwarte man ein deutlich besseres Ergebnis wie zuletzt bei der Bundestagswahl 2013. Zuvor hatte die FDP-Stadtverbandsvorsitzende Marion Viereck

Grüße des Bundesvorsitzenden Christian Lindner übermittelt und angekündigt, dass Christian Lindner 2015 die FDP Melsungen besuchen will. Den Schlusspunkt setzte Ex-Wirtschaftsminister Dieter Posch. Launig wies er darauf hin, dass die in der Vergangenheit getroffenen Entscheidungen zur A 49, zur A 44 und zum Flugplatz Kassel-Calden auch von einer schwarz-grünen Regierung nicht mehr rückgängig gemacht werden können. „Man habe nicht umsonst über 20 Jahre zusammen mit der CDU für den Weiterbau A 49 und A 44 gekämpft“, so Dieter Posch.

Marion Viereck übergab zum Schluss der Referentin Maria Anna Muller einen Blumenstrauß mit einer kleinen Flugzeugattrappe des A 320, das allgemeine Heiterkeit auslöste.

Spende an Stiftung Himmelsfels übergeben

Im Rahmen des Neujahrsempfanges überreichte die FDP-Stadtverbandsvorsitzende Marion Viereck an den Vertreter der Stiftung Himmelsfels, Pfarrer Johannes Weth, einen Scheck über 400 Euro aus dem Erlös der Nikolaustombola. „Die FDP freue sich, die wichtige Arbeit der Stiftung mit einem kleinen Beitrag unterstützen zu dürfen“, so Marion Viereck. Pfarrer Johannes Weth bedankte sich herzlich für die Spende.